




## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** ABchimie  
ABchimie526UV DS55M
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Relevante Gebräuche: Harz  
Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
ABchimie  
1230, route de la porte ZA La Rivoire  
38630 CORBELIN - FRANCE  
Tel.: 04.74.83.12.19 -  
Fax: 04.74.83.68.62  
info@abchimie.com  
www.abchimie.com
- 1.4 Notrufnummer:** <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/en/Emergency-Telephone-number/Emergency-Telephone-number.html>

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).  
Aquatic Chronic 2: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 2, H411  
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Kategorie 2, H319  
Skin Irrit. 2: Hautreizung, Kategorie 2, H315  
Skin Sens. 1A: Hautsensibilisierung, Kategorie 1A, H317  
STOT SE 3: Toxizität für die Atemwege (einmalige Exposition), Kategorie 3, H335
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
Achtung  
  
**Gefahrenhinweise:**  
Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen  
Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
STOT SE 3: H335 - Kann die Atemwege reizen  
**Sicherheitshinweise:**  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen  
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen  
P501: Inhalt und/ oder Behälter zuführen gemäß lokalen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften Abfallbeseitigungsgesetz entsorgen  
**Zusätzliche Information:**  
EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen  
**Substanzen, die zur Einstufung beitragen**  
Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate; 2-phenoxyethyl acrylate
- 2.3 Sonstige Gefahren:**  
Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -


**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN \*\***
**3.1 Stoffe:**

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische:**
**Chemische Beschreibung:** Mischung auf der Basis von Zusatzstoffen und Acryl-Oligomeren

**Gefährliche Bestandteile:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: 264888-31-5 EC: Nicht zutreffend Index: Nicht zutreffend REACH Nicht zutreffend	<b>Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer, 2-hydroxyethyl acrylate-blocked</b> <sup>1</sup>	Selbsteingestuft
	Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	
CAS: 5888-33-5 EC: 227-561-6 Index: 607-133-00-9 REACH 01-2119957862-25-XXXX	<b>Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate</b> <sup>1</sup>	ATP CLP00
	Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H335 - Achtung	 
CAS: 2399-48-6 EC: 219-268-7 Index: Nicht zutreffend REACH 01-2120738396-46-XXXX	<b>Tetrahydrofurfurylacrylat</b> <sup>1</sup>	Selbsteingestuft
	Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315 - Achtung	
CAS: 48145-04-6 EC: 256-360-6 Index: 607-133-00-9 REACH 01-2119980532-35-XXXX	<b>2-phenoxyethyl acrylate</b> <sup>1</sup>	Selbsteingestuft
	Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Sens. 1A: H317 - Achtung	 
CAS: 7473-98-5 EC: 231-272-0 Index: Nicht zutreffend REACH 01-2119472306-39-XXXX	<b>2-hydroxy-2-methylpropiophenone</b> <sup>1</sup>	Selbsteingestuft
	Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 3: H412 - Achtung	
CAS: 4083-64-1 EC: 223-810-8 Index: 615-012-00-7 REACH 01-2119980050-47-XXXX	<b>4-Toluolsulfonylisocyanat</b> <sup>1</sup>	ATP CLP00
	Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Resp. Sens. 1: H334; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H335; EUH014 - Gefahr	 
CAS: 162881-26-7 EC: 423-340-5 Index: 015-189-00-5 REACH 01-2119489401-38-XXXX	<b>Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid</b> <sup>1</sup>	ATP CLP00
	Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 4: H413; Skin Sens. 1: H317 - Achtung	
CAS: 79-92-5 EC: 201-234-8 Index: Nicht zutreffend REACH 01-2119446293-40-XXXX	<b>Camphene</b> <sup>1</sup>	Selbsteingestuft
	Verordnung 1272/2008 Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Sol. 2: H228 - Achtung	  
CAS: 55406-53-6 EC: 259-627-5 Index: 616-212-00-7 REACH Nicht zutreffend	<b>3-iodo-2-propynyl Butylcarbamate</b> <sup>1</sup>	ATP ATP06
	Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 4: H302; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Eye Dam. 1: H318; Skin Sens. 1: H317; STOT RE 1: H372 - Gefahr	   
CAS: 107-98-2 EC: 203-539-1 Index: 603-064-00-3 REACH 01-2119457435-35-XXXX	<b>1-Methoxy-2-propanol</b> <sup>2</sup>	ATP ATP01
	Verordnung 1272/2008 Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336 - Achtung	 
CAS: 79-10-7 EC: 201-177-9 Index: 607-061-00-8 REACH 01-2119452449-31-XXXX	<b>Acrylsäure</b> <sup>2</sup>	ATP CLP00
	Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302+H312+H332; Aquatic Acute 1: H400; Flam. Liq. 3: H226; Skin Corr. 1A: H314 - Gefahr	   

<sup>1</sup> Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt

<sup>2</sup> Stoff, für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 8, 11, 12, 15 und 16.

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MABNAHMEN (fortlaufend)

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

**Bei Einatmung:**

Den Betroffenen vom Aussetzungsort entfernen, mit sauberer Luft versorgen und diesen in Ruhestellung halten. In schweren Fällen wie Herz-Atem-Stillstand sind künstliche Beatmungstechniken anzuwenden (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Sauerstoffversorgung usw.) Es ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen.

**Bei Berührung mit der Haut:**

Enthält Substanzen, die bei Berührung mit Wasser heftig reagieren. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, betroffenen Bereich vorsichtig reinigen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls das Produkt Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

**Bei Berührung mit den Augen:**

Enthält Substanzen, die bei Berührung mit Wasser heftig reagieren. Reinigen Sie den betroffenen Bereich vorsichtig. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. Unverzüglich ärztliche Behandlung anfordern und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorlegen.

**Durch Verschlucken/Einatmen:**

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Nicht relevant

#### ABSCHNITT 5: MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel:**

ACHTUNG! Produkt enthält Substanzen, die bei Berührung mit Wasser heftig reagieren. ZUM LÖSCHEN DES BRANDES NIEMALS WASSER VERWENDEN. Vorzugsweise Feuerlöscher mit Mehrzweckpulver (ABC-Pulver) verwenden, alternativ physischen Schaum oder Kohlendioxid-Feuerlöscher (CO<sub>2</sub>) verwenden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Enthält Substanzen, die bei Berührung mit Wasser heftig reagieren.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandkasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

**Zusätzliche Verfügungen:**

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfälle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

#### ABSCHNITT 6: MABNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

BERÜHRUNG MIT WASSER VERMEIDEN. Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschüttetem Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Es ist vorrangig die Bildung von entflammbaren Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

ZUR REINIGUNG KEIN WASSER VERWENDEN.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG (fortlaufend)**

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Abschnitte 8 und 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Berührung mit Wasser und die Verdampfung des Produkts vermeiden, da sich in Präsenz von Zündquellen entflammare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Spritzer und Zerstäubung vermeiden. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Aufgrund der Gefährlichkeit dieses Produkts für die Umwelt wird empfohlen, dieses innerhalb eines Bereichs zu handhaben, der über Verseuchungskontrollbarrieren für den Fall eines Austritts verfügt, und Absorptionsmaterial in der Nähe aufzubewahren.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 5 °C  
Höchsttemperatur: 30 °C

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind (Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900):

Identifizierung	Umweltgrenzwerte		
	MAK (8h)	MAK (STEL)	Jahr
3-iodo-2-propynyl Butylcarbamate CAS: 55406-53-6 EC: 259-627-5	0,01 ppm	0,1 mg/m <sup>3</sup>	
	0,02 ppm	0,2 mg/m <sup>3</sup>	
			2017
1-Methoxy-2-propanol CAS: 107-98-2 EC: 203-539-1	100 ppm	370 mg/m <sup>3</sup>	
	200 ppm	740 mg/m <sup>3</sup>	
			2017
Acrylsäure CAS: 79-10-7 EC: 201-177-9	10 ppm	30 mg/m <sup>3</sup>	
	10 ppm	30 mg/m <sup>3</sup>	
			2017

**DNEL (Arbeitnehmer):**

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate CAS: 5888-33-5 EC: 227-561-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,39 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**  
(fortlaufend)

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
2-phenoxyethyl acrylate CAS: 48145-04-6 EC: 256-360-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,5 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	10 mg/m <sup>3</sup>	77 mg/m <sup>3</sup>
2-hydroxy-2-methylpropiophenone CAS: 7473-98-5 EC: 231-272-0	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	1,25 mg/kg	Nicht relevant	1,25 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	3,5 mg/m <sup>3</sup>	3,5 mg/m <sup>3</sup>	3,5 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
4-Toluolsulfonylisocyanat CAS: 4083-64-1 EC: 223-810-8	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	3,24 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid CAS: 162881-26-7 EC: 423-340-5	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	3,3 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	7,8 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Camphene CAS: 79-92-5 EC: 201-234-8	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	1,25 mg/kg	Nicht relevant	0,21 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	110,19 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	110,19 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
1-Methoxy-2-propanol CAS: 107-98-2 EC: 203-539-1	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	50,6 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	553,5 mg/m <sup>3</sup>	369 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

**DNEL (Bevölkerung):**

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate CAS: 5888-33-5 EC: 227-561-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,83 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,83 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
2-hydroxy-2-methylpropiophenone CAS: 7473-98-5 EC: 231-272-0	Oral	0,625 mg/kg	Nicht relevant	0,625 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	0,625 mg/kg	Nicht relevant	0,625 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	0,9 mg/m <sup>3</sup>	0,9 mg/m <sup>3</sup>	0,9 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid CAS: 162881-26-7 EC: 423-340-5	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	1,7 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,7 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	1,9 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Camphene CAS: 79-92-5 EC: 201-234-8	Oral	0,625 mg/kg	Nicht relevant	0,1 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	0,625 mg/kg	Nicht relevant	0,1 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	54,3 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	54,3 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
1-Methoxy-2-propanol CAS: 107-98-2 EC: 203-539-1	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	3,3 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	18,1 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	43,9 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Acrylsäure CAS: 79-10-7 EC: 201-177-9	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	3,6 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	3,6 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC:**

Identifizierung				
Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate CAS: 5888-33-5 EC: 227-561-6	STP	2 mg/L	Frisches Wasser	0,00092 mg/L
	Boden	0,0285 mg/kg	Meerwasser	0,000092 mg/L
	Intermittierende	0,00704 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,145 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,0145 mg/kg
2-phenoxyethyl acrylate CAS: 48145-04-6 EC: 256-360-6	STP	1,77 mg/L	Frisches Wasser	0,002 mg/L
	Boden	0,006 mg/kg	Meerwasser	0,0002 mg/L
	Intermittierende	0,0121 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,02 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,002 mg/kg

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -




**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

Identifizierung				
2-hydroxy-2-methylpropiophenone CAS: 7473-98-5 EC: 231-272-0	STP	45 mg/L	Frisches Wasser	0,00195 mg/L
	Boden	0,000674 mg/kg	Meerwasser	0,000195 mg/L
	Intermittierende	0,0195 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,00514 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,000514 mg/kg
4-Toluolsulfonylisocyanat CAS: 4083-64-1 EC: 223-810-8	STP	0,4 mg/L	Frisches Wasser	0,03 mg/L
	Boden	0,0168 mg/kg	Meerwasser	0,003 mg/L
	Intermittierende	0,3 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,172 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,0172 mg/kg
Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid CAS: 162881-26-7 EC: 423-340-5	STP	1 mg/L	Frisches Wasser	0,001 mg/L
	Boden	Nicht relevant	Meerwasser	0,001 mg/L
	Intermittierende	0,001 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	Nicht relevant
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	Nicht relevant
Camphene CAS: 79-92-5 EC: 201-234-8	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0,00072 mg/L
	Boden	0,0211 mg/kg	Meerwasser	0,000072 mg/L
	Intermittierende	0,00072 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,0262 mg/kg
	Oral	2,08 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,00262 mg/kg
1-Methoxy-2-propanol CAS: 107-98-2 EC: 203-539-1	STP	100 mg/L	Frisches Wasser	10 mg/L
	Boden	5,49 mg/kg	Meerwasser	1 mg/L
	Intermittierende	100 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	52,3 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	5,2 mg/kg
Acrylsäure CAS: 79-10-7 EC: 201-177-9	STP	0,9 mg/L	Frisches Wasser	0,003 mg/L
	Boden	1 mg/kg	Meerwasser	0,0003 mg/L
	Intermittierende	0,0013 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,0236 mg/kg
	Oral	30 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,002346 mg/kg



**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**
**A.- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen im Arbeitsumfeld**

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

**B.- Atemschutz.**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Atemschutz	Selbstfiltermaske für Gase und Dämpfe		EN 405:2001+A1:2009	Ersetzen, wenn der Geruch oder Geschmack des Schadstoffes im Inneren der Maske bzw. des Gesichtsadapters festgestellt wird. Wenn der Schadstoff keine guten Hinweiseigenschaften aufweist, wird die Verwendung von Isolierausrüstung empfohlen.

**C.- Spezifischer Handschutz.**



Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Handschutz	Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken.			Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/ industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäß den Normen EN 420 und EN 374 benutzen.

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.



**D.- Gesicht- und Augenschutz**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -




**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**  
 (fortlaufend)

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Gesichtsschutz	Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern		EN 166:2001 EN ISO 4007:2012	Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen.

**E.- Körperschutz**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
	Arbeitsbekleidung			Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2001, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen.
	Rutschfestes Arbeitsschuhwerk		EN ISO 20347:2012	Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 20345 und EN 13832-1 Regulierungen.

**F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen**

Notfallmaßnahme	Vorschriften	Notfallmaßnahme	Vorschriften
 Notfalldusche	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2002	 Augenwäsche	DIN 12 899 ISO 3864-1:2002

**Kontrollen der Umweltaussetzung:**

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Flüchtige organische Verbindungen:**

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

V.O.C. (Lieferung):	2,08 % Gewicht
Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C:	22,5 kg/m <sup>3</sup> (22,5 g/L)
Mittlere Kohlenstoffzahl:	6,89
Mittleres Molekulgewicht:	146,06 g/mol

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**
**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

**Physisches Aussehen :**

Physischer Zustand bei 20 °C:	Flüssigkeit
Aussehen:	Durchsichtig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Nicht verfügbar
Geruchsschwelle:	Nicht relevant *

**Flüchtigkeit:**

Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck:	261 °C
Dampfdruck bei 20 °C:	17 Pa
Dampfdruck bei 50 °C:	125 Pa (0 kPa)
Verdunstungsrate bei 20 °C:	Nicht relevant *

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)**

**Produktkennzeichnung:**

Dichte bei 20 °C:	1080 kg/m <sup>3</sup>
Relative Dichte bei 20 °C:	1,083
Dynamische Viskosität bei 20 °C:	Nicht relevant *
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C:	50 - 90 cSt
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C:	Nicht relevant *
Konzentration:	Nicht relevant *
pH:	Nicht relevant *
Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht relevant *
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C:	Nicht relevant *
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	Nicht relevant *
Löslichkeitseigenschaft:	Nicht relevant *
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant *
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant *
Explosive Eigenschaften:	Nicht relevant *
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht relevant *

**Entflammbarkeit:**

Entflammungstemperatur:	102 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht relevant *
Selbstentflammungstemperatur:	180 °C
Untere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Obere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *

**Explosivität:**

Untere Explosionsgrenzen:	Nicht relevant *
Obere Explosionsgrenzen:	Nicht relevant *

**9.2 Sonstige Angaben:**

Oberflächenspannung bei 20 °C:	Nicht relevant *
Brechungsindex:	Nicht relevant *

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoss und Reibung	Berührung mit der Luft	Erwärmung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Vorsicht	Direkte Einwirkung vermeiden.	Vorsicht

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

Säuren	Wasser	Verbrennungsfördernde Materialien	brennbare Stoffe	Sonstige
Starke Säuren vermeiden	Nicht zutreffend	Direkte Einwirkung vermeiden.	Nicht zutreffend	Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -





## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT (fortlaufend)

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN \*\*

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

Enthält Glykole, welche möglicherweise gesundheitsschädlich sind, weshalb empfohlen wird, die Dämpfe nicht über längere Zeit einzuatmen.

#### Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

#### A.- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.

#### B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Verursacht eine Reizung der Atemwege, die normalerweise reversibel ist und auf die oberen Atemwege beschränkt bleibt.

#### C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Führt nach Berührung zur Entzündung der Haut.
- Kontakt mit den Augen: Führt nach Kontakt zu Augenverletzungen.

#### D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Mutagenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Haut: Länger andauernder Kontakt kann allergische Hautreaktionen zur Folge haben.

#### F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Zeitaufwand:

Verursacht eine Reizung der Atemwege, die normalerweise reversibel ist und auf die oberen Atemwege beschränkt bleibt.

#### G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich durch wiederholte Aussetzung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### Sonstige Angaben:

Nicht relevant

#### Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version


**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN \*\* (fortlaufend)**

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
	LD50 oral	LD50 kutan	
Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer, 2-hydroxyethyl acrylate-blocked CAS: 264888-31-5 EC: Nicht zutreffend	5500 mg/kg	Nicht relevant	Ratte
		Nicht relevant	
		Nicht relevant	
2-hydroxy-2-methylpropiophenone CAS: 7473-98-5 EC: 231-272-0	1694 mg/kg	Nicht relevant	Ratte
		Nicht relevant	
		Nicht relevant	
3-iodo-2-propynyl Butylcarbamate CAS: 55406-53-6 EC: 259-627-5	1100 mg/kg	2100 mg/kg (ATEi)	Ratte
		3 mg/L (4 h) (ATEi)	Kaninchen
4-Toluolsulfonylisocyanat CAS: 4083-64-1 EC: 223-810-8	2600 mg/kg	Nicht relevant	Ratte
		Nicht relevant	
		Nicht relevant	
Camphene CAS: 79-92-5 EC: 201-234-8	5500 mg/kg	8189 mg/kg	Ratte
			Kaninchen
		Nicht relevant	
Acrylsäure CAS: 79-10-7 EC: 201-177-9	500 mg/kg	1100 mg/kg	Ratte
			Ratte
		11 mg/L (4 h)	Ratte

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN \*\***

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

**12.1 Toxizität:**

Identifizierung	Akute Toxizität		Art	Gattung
	CL50	EC50		
Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer, 2-hydroxyethyl acrylate-blocked CAS: 264888-31-5 EC: Nicht zutreffend	Nicht relevant			
	58 mg/L (48 h)		Daphnia magna	Krustentier
	Nicht relevant			
Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate CAS: 5888-33-5 EC: 227-561-6	1 - 10 mg/L (96 h)			Fisch
	1 - 10 mg/L			Krustentier
	1 - 10 mg/L			Alge
2-phenoxyethyl acrylate CAS: 48145-04-6 EC: 256-360-6	1 - 10 mg/L (96 h)			Fisch
	1 - 10 mg/L			Krustentier
	1 - 10 mg/L			Alge
2-hydroxy-2-methylpropiophenone CAS: 7473-98-5 EC: 231-272-0	10 - 100 mg/L (96 h)			Fisch
	10 - 100 mg/L			Krustentier
	10 - 100 mg/L			Alge
4-Toluolsulfonylisocyanat CAS: 4083-64-1 EC: 223-810-8	597 mg/L (96 h)		Brachydanio rerio	Fisch
	Nicht relevant			
	Nicht relevant			
Camphene CAS: 79-92-5 EC: 201-234-8	0,72 mg/L (96 h)		Brachydanio rerio	Fisch
	46 mg/L (24 h)		Daphnia magna	Krustentier
	Nicht relevant			
3-iodo-2-propynyl Butylcarbamate CAS: 55406-53-6 EC: 259-627-5	0,07 mg/L (96 h)		Oncorhynchus mykiss	Fisch
	0,09 mg/L (96 h)		Mysidopsis bahia	Krustentier
	0,05 mg/L (72 h)		Scenedesmus subspicatus	Alge
1-Methoxy-2-propanol CAS: 107-98-2 EC: 203-539-1	20800 mg/L (96 h)		Pimephales promelas	Fisch
	23300 mg/L (48 h)		Daphnia magna	Krustentier
	1000 mg/L (168 h)		Selenastrum capricornutum	Alge

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -


**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN \*\* (fortlaufend)**

Identifizierung	Akute Toxizität		Art	Gattung
Acrylsäure CAS: 79-10-7 EC: 201-177-9	CL50	27 mg/L (96 h)	Salmo gairdneri	Fisch
	EC50	54 mg/L (24 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	0,13 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Identifizierung	Abbaubarkeit		Biologische Abbaubarkeit	
Camphene CAS: 79-92-5 EC: 201-234-8	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	4 %
1-Methoxy-2-propanol CAS: 107-98-2 EC: 203-539-1	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	90 %
Acrylsäure CAS: 79-10-7 EC: 201-177-9	BSB5	0,29 g O <sub>2</sub> /g	Konzentration	100 mg/L
	CSB	1,41 g O <sub>2</sub> /g	Zeitraum	14 Tage
	BSB/CSB	0,21	% Biologisch abgebaut	67,8 %

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

Identifizierung	Potenzial der biologischen Ansammlung	
Camphene CAS: 79-92-5 EC: 201-234-8	FBK	1290
	POW Protokoll	4,22
	Potenzial	Bardzo wysoki
3-iodo-2-propynyl Butylcarbamate CAS: 55406-53-6 EC: 259-627-5	FBK	36
	POW Protokoll	2,4
	Potenzial	Średni
1-Methoxy-2-propanol CAS: 107-98-2 EC: 203-539-1	FBK	3
	POW Protokoll	-0,44
	Potenzial	Niedrig
Acrylsäure CAS: 79-10-7 EC: 201-177-9	FBK	1
	POW Protokoll	0,35
	Potenzial	Niedrig

**12.4 Mobilität im Boden:**

Identifizierung	Absorption/Desorption		Flüchtigkeit	
Camphene CAS: 79-92-5 EC: 201-234-8	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
	σ	1,098E-2 N/m (205,93 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant
Acrylsäure CAS: 79-10-7 EC: 201-177-9	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
	σ	2,85E-2 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

Nicht beschrieben

\*\* Änderungen unter Berücksichtigung der vorherigen Version

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**
**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

Code	Beschreibung	Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	Gefährlich

**Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):**

HP14 ökotoxisch, HP4 reizend — Hautreizung und Augenschädigung, HP5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr, HP13 sensibilisierend

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (fortlaufend)

#### Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):

Den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Bewertungs- und Entsorgungsvorgänge gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG). Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

#### Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.



Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT



#### Beförderung gefährlicher Güter:

Gemäß ADR 2017, RID 2017:

		<b>14.1 UN-Nummer:</b>	UN3082
		<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate)
		<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	9
		Etiketten:	9
		<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	III
		<b>14.5 Umweltgefahren :</b>	Ja
		<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
		Besondere Verfügungen:	274, 335, 375, 601
		Tunnelbeschränkungscode:	Nicht relevant
		Physisch-chemische Eigenschaften:	siehe Abschnitt 9
		Beschränkte Mengen:	5 L
		<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:</b>	Nicht relevant

#### Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:

Gemäß dem IMDG 38-16:

		<b>14.1 UN-Nummer:</b>	UN3082
		<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate)
		<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	9
		Etiketten:	9
		<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	III
		<b>14.5 Umweltgefahren :</b>	Ja
		<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
		Besondere Verfügungen:	335, 969, 274
		EMS-Codes:	F-A, S-F
		Physisch-chemische Eigenschaften:	siehe Abschnitt 9
		Beschränkte Mengen:	5 L
		<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:</b>	Nicht relevant

#### Air Transport gefährlicher Güter:

Gemäß der IATA / ICAO 2017:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



#### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)



<b>14.1 UN-Nummer:</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	9
Etiketten:	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahren :</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
Physisch-chemische Eigenschaften:	siehe Abschnitt 9
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:</b>	Nicht relevant

#### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

##### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Verordnung (EG) Nr. 528/2012: enthält ein Konservierungsmittel zum Schutz der ursprünglichen Eigenschaften des behandelten Produkts. Enthält 3-iodo-2-propynyl Butylcarbamate.

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant

Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: 3-iodo-2-propynyl Butylcarbamate (Produktart 6, 7, 8, 9, 10, 13)

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

##### **Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):**

Dürfen nicht verwendet werden:

—in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;

—in Scherzspielen;

—in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.

##### **Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:**

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen .

##### **WGK (Wassergefährdungsklassen):**

2

##### **Sonstige Gesetzgebungen:**



#### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1146), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2011 (BGBl. I S. 2162) geändert worden ist.

Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnungChemKostV)

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2514)

Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienVerbotsverordnung ChemVerbotsV). ChemikalienVerbotsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 2003 (BGBl. I S. 867), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 40 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Giftinformationsverordnung ChemGiftInfoV). Giftinformationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575) geändert worden ist.

Neufassung Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997.

Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschafts- oder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (ChemikalienSanktionsverordnung ChemSanktionsV). ChemikalienSanktionsverordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944), die durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2565) geändert worden ist.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwVAltstoffe) Vom 11. September 1997.

Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV).

ChemikalienOzonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944) geändert worden ist.

Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

#### 15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

##### **Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

**Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:**

ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (ABSCHNITT 3, ABSCHNITT 11, ABSCHNITT 12):

- Hinzugefügte Stoffe  
Acrylsäure (79-10-7)

Stoffe von Abschnitt 3, die Änderungen aufweisen (ABSCHNITT 3):

- Tetrahydrofurfurylacrylat (2399-48-6): REACH-Nummer
- 2-hydroxy-2-methylpropiophenone (7473-98-5): Gefahrenhinweise

##### **Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:**

- H315: Verursacht Hautreizungen
- H335: Kann die Atemwege reizen
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H319: Verursacht schwere Augenreizung

##### **Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:**

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

##### **Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**



#### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

Acute Tox. 3: H331 - Giftig bei Einatmen  
Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
Acute Tox. 4: H302+H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen  
Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
Aquatic Chronic 4: H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung  
Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
Flam. Sol. 2: H228 - Entzündbarer Feststoff  
Resp. Sens. 1: H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen  
Skin Corr. 1A: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen  
Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
STOT RE 1: H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition  
STOT SE 3: H335 - Kann die Atemwege reizen  
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**Klassifizierungsverfahren:**

Skin Irrit. 2: Berechnungsmethode  
STOT SE 3: Berechnungsmethode  
Aquatic Chronic 2: Berechnungsmethode  
Skin Sens. 1A: Berechnungsmethode  
Eye Irrit. 2: Berechnungsmethode

**Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:**

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

**Main Literaturquellen:**

<http://echa.europa.eu>  
<http://eur-lex.europa.eu>

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße  
IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter  
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport  
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation  
COD: chemischer Sauerstoffbedarf  
DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
LD50: tödliche Dosis 50  
CL50: tödliche Konzentration 50  
EC50: Effektive Konzentration 50  
LogPOW: Koeffizienter Logarithmusverteilung OktanolWasser  
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff  
Nicht klass: Nicht Klassifiziert

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

- ENDE DER SICHERHEITSDATENBLATT -